

Um eine Schriftart für ein Element zu bestimmen, verwenden wir `font-family`. Der Browser greift auf die installierten Schriftarten des Empfänger-System zu. Da es sein kann, dass der Endbenutzer nicht jede Schriftart installiert hat, geben wir mehrere Schriftarten als Wert mit. Zusätzlich noch eine Generische Schriftart (allgemeine Schriftfamilie). Die Schriftnamen werden durch einen Beistrich getrennt. Wie bei allen anderen CSS Anweisungen endet `font-family` ebenfalls mit einem Semikolon (;). Besteht eine Schriftart aus mehreren Wörtern, dann wird sie unter Anführungszeichen (") geschrieben.

CSS

```
font-family: [Schriftname] ["Schrift 2"] [Generische-Schrift];
```



[Generische-Schrift] Folgende generische Schriftfamilien können ausgewählt werden:

serif eine Schriftart mit Serifen (z. B. Times New Roman, Palatino)
sans-serif ohne Serifen (z. B. Univers, Calibri)
cursive Schreibschriftarten (z. B. Mistral, Vivaldi)
fantasy ungewöhnliche Schriften (z. B. Impact Label, Rosewood)
monospace alle Zeichen haben die gleiche Breite (z. B. Courier)

```
h1 {font-family:Tahoma, Geneva, sans-serif;}
```

Will man nun eine eigene Schriftart verwenden, dann benutzen wir die CSS Anweisung `@font-face`. Innerhalb der `@font-face` Anweisung, wird der Name der Schriftfamilie, eine gültige URL zur Schriftart (wo ist diese abgespeichert?) und das Format der Schriftart definiert.

```
@font-face {font-family: 'neue-schrift';
            src: url('pfad/zu/neueschrift.ttf') format('truetype'); }
```

Der Name der Schriftfamilie muss nicht immer 'neue-schrift' lauten. Es kann ein beliebiger Name gewählt werden – jedoch bitte kein Name einer schon bestehenden anderen Schriftart. Danach kann die Schriftart mit `font-family` zugewiesen werden!

```
<p style="font-family: neue-schrift, Arial, sans-serif">
... Symbole erleichtern das Verständnis ...</p>
```



Achte auf die Dateigrößen einer Schriftart. Schriftarten von mehr als 300 KiB verlangsamen die Ladezeit. Nach der erstmaligen Abholung wird die Schriftart im Browsercache gespeichert.



Schriftarten sind durch Urheberrechte geschützt. Ohne eine Genehmigung (erworben/gekauft, CC, gratis Schriftarten) kann die Nutzung im Internet teuer werden. Manche Schriftarten sind technisch geschützt und werden im Browser nicht angezeigt.



Google bietet eine Vielzahl von freien und offenen Schriftarten auf <https://fonts.google.com> an.

Diese Schriftarten lassen sich praktisch und einfach in eine Webseite einbinden!